

Hervorragendes Festgeschenk!

[42708]

Besonders geeignet

für den Weihnachtstisch!

Soeben erschien:

Frau Jutta

Die Päpstin.

Eine deutsche Volksage.

Epos in 3 Theilen von Fritz Löwe.

Von Sage und Dichtung gewoben, tritt uns aus dem 9. Jahrhundert die Gestalt der Päpstin Johanna entgegen. An den Ufern des Rheines, wo frommer Glaube und ungestümer Thatendrang schon frühe eine Stätte fanden, lebt, aus ritterlichem Geschlecht entstammt, eine wunderbare Maid, in deren Seele der Gedanke fällt, sie sei zu einer höheren Mission berufen. Wie eine Seherin unter niederem Volk, ausgerüstet mit allen Gaben des Geistes und erleuchtet von der ewigen Wahrheit des göttlichen Wortes, wandelt sie daher, ein Rätsel für ihre Umgebung. Die Liebe des Mannes verschmähend, losgelöst von den Banden elterlicher und geschwisterlicher Liebe, folgt sie der inneren Stimme, die sie auf Höheres weist. Jutta — so ist der Name der Heldin — widmet sich gelehrten Studien, legt Ordensgewand an, unterzieht sich den frommen Übungen des Priesterstandes und gelangt so, von Stufe zu Stufe steigend, zur höchsten Macht, welche die Kirche kennt, zur Papstwürde. —

Den merkwürdigen Gang dieser wunderbaren Erscheinung schildert der Dichter in ebenso anschaulicher wie hochpoetischer Weise. Die dämmerungsvolle Ahnung von ihrem höheren Beruf, der kühne Entschluß, die Schranken, welche die Natur dem Weibe gezogen, zu durchbrechen, ihr Wollen und ihr Entsagen, ihr Kämpfen und Ringen, ihr sieghaftes Streiten zur Ehre Gottes, das stolze Selbstgefühl auf der Höhe ihrer Bahn, und dann zuletzt ihr Unterliegen eben jener Macht, der sie mit ganzer Energie des Willens widerstrebt hatte, der Liebe zum Manne — all' das führt der Dichter in glänzenden Farben aus und vereinigt es zu einem Bilde von wahrhaft grandioser Pracht. — Ein reich bewegtes Leben entrollt der Dichter in seinem Seelengemälde. Für alles, was Menschenherz erfreut und ergreift, findet er die richtige Stimmung und für diese Stimmung das richtige Wort. Seine Naturschilderungen sind von ebenso intemem Reiz, wie seine Charakteristik der Menschen und ihres Thuns von packender Wahrheit und genialer Auffassung zeugt. Die Sprache seines Gedichts ist vornehm und edel. Aber welche Fülle von Tönen steht dem Dichter zu Gebote! Den schlichten Ausdruck des Landmannes, die markige Kraft des Ritters, zärtliche Sorge und heißes Liebeswerben, den verzweiflungsvollen Ausschrei des gequälten Herzens, entsagungsvolle Ergebung und wildes Aufbäumen unbändigen Troges, das befeelende Gefühl des erreichten Ziels trifft die Sprache dieses Dichters mit hoher Meisterschaft. Seine Gestalten leben, denn sie sind. Nicht inhaltlose Schemen, nein, Menschen von Fleisch und Blut, die wir kennen und mit denen wir fühlen, denken und leiden, ziehen an unserem geistigen Auge vorüber. Und was sie uns offenbaren, wird für uns zu einem köstlichen, unverlierbaren Besitz.

Diese herrliche Dichtung, mit der wir den Reigen unserer Verlagsunternehmungen eröffnen,

haben wir in splendor Weise ausgestattet, entsprechend ihrem inneren wertvollen Gehalt. Lange dürfte kein gleich prächtiges Epos erschienen sein, wie Frau Jutta, und dieser Umstand muß dem Buche einen großen Erfolg sichern, denn jeder Litteraturfreund und jeder gebildete Leser ist sicherer Käufer.

Ladenpreise:

Eleg. brosch. 4 M.; in prächtiger Einbanddecke 5 M.

Nettopreise:

Brosch. 3 M. in Rechnng.; in prächt. Einbanddecke 3 M. 75 J. Bei Barbezug brosch. 2 M. 70 J.; in prächt. Einbanddecke 3 M. 45 J.

Nur broschirierte Exemplare können wir in beschränkter Anzahl à cond. liefern.

Bei Barbezug 7/6 Exemplare.

Indem wir um Ihre freundliche recht thätige Verwendung für dieses Epos bitten, zeichnen

Hochachtungsvoll

Offenbach a. M., Oktober 1892.

Seibold'sche Buchdruckerei A.-G.

[42531] Bei Beginn des Herbstes bitte ich allen Weinproducenten vorzulegen:

Anleitung

zur chemischen

Analyse des Weines

von

Prof. Dr. Eugen Borgmann.

Mit Vorwort

von

Professor Dr. C. R. Fresenius.

Preis 3 M.; gebunden 4 M.

Wiesbaden.

C. W. Kreidel's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[42699]

P. P.

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

Fritz Reuter-Abreisskalender für 1893.

Preis: 1 M. ord., 75 J. netto und 11/10, 70 J. bar und 7/6.

Der nunmehr im dritten Jahrgange vorliegende Kalender, welcher auf jedem Blatte eine Sentenz aus Reuters Werken enthält, erfreut sich einer stetig wachsenden Beliebtheit und mache ich namentlich norddeutsche Buchhandlungen darauf aufmerksam. In Kommission bedauere ich nur mässig liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 20. Oktober 1892.

Felix Bagel.

Schriften von Ernest Renan †

[42184]

Erinnerungen aus meiner Kindheit und Jugendzeit. Herabgesetzter Ladenpreis 5 M. statt 9 M.

Der Islam und die Wissenschaft. 1 M. 20 J. ord.

Das Judenthum vom Gesichtspunkte der Rasse und der Religion. 80 J. ord.

Judenthum und Christenthum. 80 J. ord.

Nur bar mit 50% Rabatt.

Verlag von M. Bernheim in Basel.

Künftig erscheinende Bücher.

[42087] Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Vorlesungen

über die

Bernoullischen Zahlen,

ihren Zusammenhang mit den

Secanten-Coefficienten

und ihre

wichtigeren Anwendungen.

Von

Dr. Louis Saalschütz,

a. o. Professor der Mathematik a. d. Universität Königsberg.

= Preis ca. 5 M. =

Specialitäten u. Geheimmittel

mit Angabe

ihrer Zusammensetzung.

Eine Sammlung

von

Analysen, Gutachten u. Litteraturangaben.

Zusammengestellt

von

Eduard Hahn und Dr. J. Holfert.

Fünfte, völlig umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 4 M.; geb. in Leinwand 5 M.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Mitte Oktober 1892.

Julius Springer.

861*